

ÖBB: Neu-Denker gesucht - Open Innovation Plattform startet

(Wien, 03.05.2016) – www.openinnovation.oebb.at/ - unter diesem Link ging die neue, digitale Innovationsplattform der ÖBB heute online. Hier können Kunden, Partner, Start Ups, Mitarbeiter, Universitäten und FHs sowie alle Bahninteressierten im neuen Kundenforum sowie bei der Innovation Challenge aktiv an aktuellen Themen und Projekten mitwirken und so die Zukunft der Mobilität mitgestalten. Ziel ist es, externe Impulse und Know-How mit internem Expertenwissen zu vernetzen: um rasch kundenwirksame Innovationen zu entwickeln.

Die besten Ideen, die eine Expertenjury bewertet, werden als Prototypen getestet und in konkrete Produkte und Services umgesetzt.

Innovation Challenge – Gemeinsam Innovation gestalten

Die Innovation Challenge ist der Ideenwettbewerb der neuen ÖBB Plattform. Hier werden innovative Lösungen zu aktuellen Fragestellungen der ÖBB gesucht und prämiert. Als Startprojekt geht es um die Frage „Wie finden Kunden im Zug einen freien Sitzplatz“. Danach wird regelmäßig eine neue Frage an die Community gestellt, um gemeinsam Lösungen mit neuen Denkansätzen zu entwickeln.

In drei Phasen zur Innovation für das Bahnfahren der Zukunft:

Ideeneinreichung: Im Rahmen der Ideeneinreichungsphase können Mitarbeiter, Kunden, Partner, Start Ups, Universitäten und FHs über einen Monat lang Lösungsvorschläge auf der Plattform einbringen, in der Community diskutieren und gemeinsam weiterentwickeln. Je konkreter, desto besser.

Ideenbewertung: Ist die Ideeneinreichung zu Ende, wählt eine ÖBB-interne Expertenjury aus allen eingereichten Ideen die 3 besten aus. Dabei zählt vor allem Kundennutzen, Innovationsgrad und Umsetzbarkeit der Idee. Die Top 3 Ideen werden mit einer Österreichcard Classic 2. Klasse prämiert.

Umsetzung: Die besten Ideen werden mit Service Design Thinking Methoden als Prototypen getestet, konkretisiert, weiterentwickelt und in finale Produkte und Services umgesetzt.

Kundenforum – im Dialog das Bahnangebot verbessern

Das neue Kundenforum ist zweiter wesentlicher Teil der neuen ÖBB Open Innovation Plattform. Im Dialog sollen gemeinsam mit Kunden die Leistungen der ÖBB weiter verbessert werden und bestehende Services weiter entwickelt werden. Kunden können ihre Meinung und Verbesserungsvorschläge zu vielfältigen Themen rund ums Bahnfahren einbringen. Die erste Diskussion im ÖBB Kundenforum widmet sich dem „Fairplay im Zug“, dem rücksichtsvollen Umgang miteinander. Jeder Fahrgast hat es schon einmal erlebt: ein Sitznachbar, der laut Musik hört oder lautstark telefoniert. Ein Mitreisender mit großem Hunger, der schnell im Zug noch eine Jause isst. Oder ein sehr müder Mitmensch, der im Zug die Füße hochlegen muss, ohne vorher die Schuhe auszuziehen. Wie können die ÖBB und die Fahrgäste gemeinsam für mehr Fair Play im Zug sorgen? Diese und weitere Themen für Bahnfahrer werden ab 03.05. auf kundenforum.oebb.at zur Debatte gestellt.



ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister

Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB-Konzern jährlich 459 Millionen Fahrgäste und 111,1 Mio. Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. 92 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern, zu 90 Prozent aus Wasserkraft. Die ÖBB gehörten 2015 mit 96,3 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Konzernweit sorgen 40.031 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus (zusätzlich 1.700 Lehrlinge) dafür, dass täglich rund 1,3 Mio. Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

Sonja Horner

Leitung Externe Kommunikation | Pressesprecherin

Konzernkommunikation und Public Affairs

ÖBB-Holding AG

1100 Wien, Am Hauptbahnhof 2

4. Stock

Telefon 01/9300044277

sonja.horner@oebb.at